



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



PRIX MUSIQUE 2017



PRIX MUSIQUE SBV 2017

Der Prix Musique wird zum Flaggschiff des SBV.

Die Verantwortlichen haben das Konzept des Wettbewerbs überarbeitet, an dem sich jährlich die Sieger verschiedener Schweizer Solistenwettbewerbe messen. Die Finalisten werden neu von einem Orchester begleitet. Der Prix Musique 2017 wird die erste Ausgabe sein, die an zwei Tagen stattfindet. Gemäss dem neuen Konzept findet die Vorrunde des Wettbewerbs wie bisher am Samstag statt. Die Jury kürt dort drei Finalisten, die am Sonntag erneut antreten. Bei diesem Finale steht den jungen Musikerinnen und Musikern dann ein ganzes Orchester zur Seite. Die Finalisten haben am Sonntagmorgen jeweils eine Dreiviertelstunde Zeit, um mit dem Orchester zu proben. Dann gilt es ernst: in einer ausgelosten Reihenfolge spielen sie am Nachmittag ein instrumentenbezogenes Aufgabestück, das vom SBV bestimmt und zur Verfügung gestellt wird und das sie nicht bereits in der Vorrunde spielen dürfen. Die Jury beurteilt die



Finalvorträge und muss sich einstimmig für einen Sieger entscheiden, der anschliessend an das Galakonzert vor grossem Publikum präsentiert wird. Ihm winken ausserdem ein Barpreis und ein Pokal. Zudem ist der Sieg auch das Ticket für einen Auftritt als Gastsolist bei einem Konzert einer Formation des Schweizer Armeespiels. Ebenfalls je einen Barpreis und ein Pokal gewinnen die Zweit- und Drittplatzierten. Alle Teilnehmer erhalten eine Anerkennungsentschädigung. Die erste Durchführung mit diesem neuen Konzept findet am Wochenende vom 26. und 27. August 2017 in Aarau statt. Die Vorrunde geht beim Kompetenzzentrum Militärmusik in der Kaserne Aarau über die Bühne, wo der Wettbewerb schon in den letzten Jahren zuhause war. Für das Finale vom Sonntag wechselt der Wettbewerb dann ins Kultur- und Kongresshaus Aarau. Als Orchester wird dort das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel im Einsatz stehen, das neben den drei Solostücken der Finalisten auch weitere Konzertstücke darbieten wird. Der Anlass, der öffentlich und ohne Eintrittskosten ist, dürfte damit fürs Publikum deutlich attraktiver werden.

Bisherige Preisträger

2016	Jérémy Coquoz	Bruson	Cornet
2015	Lukas Aebi	Seuzach	Marimbaphon
2014	Noémie Turrian	Le Bouveret	Saxophon
2013	Laurent Zufferey	Sion	Vibraphone
2012	Vincent Bearpark	Chermignon	Cornet
2011	Eva-Maria Boppart	Adligenswil	Flöte
2010	Fanny Richardet	Pomy	Saxophon
2009	Fabian Neuhaus	Zeihen	Trompete
	Marco von Allmen	Riehen	Drum Set
2008	Tobias Lang	Ruswil	Posaune
2007	Gilles Rocha	Vétroz	Bariton
2006	Till Schneider	Winterthur	Fagott

SYMPHONISCHES BLASORCHESTER SCHWEIZER ARMEESPIEL



Das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel gehört international zu den gefragtesten Blasorchestern. Für das Konzert am Prix Musique 2017 konnte Oblt Gaudens Bieri als Gastdirigent engagiert werden.



Programm

Samstag, 26. August 2017

09:00 - 18:00 Vorrunde beim Kompetenzzentrum
Militärmusik Kaserne Aarau

Sonntag, 27. August 2017

Finale im KuK – Kultur- und
Kongresshaus Aarau Eintritt gratis

15:00 Offizielle Eröffnung – Apéro mit Gästen

16:00 Beginn Konzert und Finale Prix Musique
Ernennung Sieger Prix Musique 2017

18:00 Ende der Veranstaltung

SAMSTAG 26. AUGUST 2017

SPIELPLAN VORRUNDE

Startnummer	Startzeit	Einspielen	Name Vorname	Ort	Qualifikationswettbewerb	Jahr	Instrument
1	09.00 Uhr	A	Birrer Christina	Sissach (BL)	Nordwestschweizerischer Solisten- und Ensemblewettbewerb Jugendmusik Regio Sissach	1999	Altsaxophon
2	09.20 Uhr	B	Kammer Demian	Bern (BE)	Schweizerischer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb Blasorchester Verband Bernischer Jugendmusiken, NJBO	1995	Altsaxophon
3	09.40 Uhr	C	Lambert Ludovic	Grolley (FR)	Concours cantonal fribourgeois de solistes L'Echo du Belmont Léchelles-Chandon	1993	Altsaxophon
4	10.00 Uhr	A	Messerli Mariska	Gilly (VD)	Finale vaudoise des solistes et petits ensembles École de Musique de Rolle et Environs	2001	Altsaxophon
5	10.20 Uhr	Perk.	Elmiger Jonas	Gelfingen (LU)	Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb MG BB Ermensee / BML Talents	1999	Marimbaphon
6	10.40 Uhr	Perk.	Munier Vincent	Montsevelier (JU)	Concours jurassien pour solistes et ensembles Fanfare de Montsevelier / Ensemble de cuivres jurassien	1997	Marimbaphon
7	11.00 Uhr	Perk.	Pralong Cédric	Suen (St-Martin) (VS)	Walliser Percussionisten- und Drummer Wettbewerb La fanfare régionale du Val d'Hérens La Perce-Neige	1999	Marimbaphon
8	11.20 Uhr	B	Gertschen Christian	Lützelflüh (BE)	Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb Brass Band Berner Oberland	1994	Bariton
9	11.40 Uhr	C	Nussbaumer Clément	Coeuve (JU)	Concours jurassien pour solistes et ensembles Ensemble de Cuivres la Covatte	1994	Euphonium
Pause		Einrichten					
10	13.00 Uhr	Perk.	Dällenbach Luca	Engi (GL)	Walliser Percussionisten- und Drummer Wettbewerb MGH Engi / Glaronia Brass Band	1997	Drumset
11	13.20 Uhr	A	Saa Mathieu	Noiraigue (NE)	Championnat neuchâtelois des solistes et ensembles Wind Band Neuchâtelois	2000	Tuba
12	13.40 Uhr	B	Buchli Jon Flurin	Domat/Ems (GR)	Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb BB Sursilvana, MS Viamala	2000	Trompete
13	14.00 Uhr	C	Bianchi Cheryl	Reitnau (AG)	Nordwestschweizerischer Solisten- und Ensemblewettbewerb Musikverein Reitnau	1999	Cornet
14	14.20 Uhr	A	Coquoz Léonie	Bruson (VS)	Schweizerischer Solo- und Quartettwettbewerb Concordia Bagnes / BB13*	1999	Cornet
15	14.40 Uhr	B	Roh Mathilde	Aven (VS)	Walliser Junioren-Solisten- und Quartettwettbewerb La Contheysanne d'Aven	1998	Cornet
Pause		Einrichten					
16	15.30 Uhr	Perk.	Auciello Gino	Neuhausen a. Rhf. (SH)	Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb Musikverein Beringen & Neuhausen am Rheinfall	1998	Drumset
17	15.50 Uhr	C	Saladin Fiona	Gossau (SG)	Ostschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb Knabenmusik St. Gallen	1998	Klarinette
18	16.10 Uhr	A	Fontaine Matthias	Cornaux (NE)	Championnat neuchâtelois des solistes et ensembles L'Union de Cornaux	1998	Klarinette
19	16.30 Uhr	B	Zemp Manuel	Neuenkirch (LU)	Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb Feldmusik Knutwil, BML Talents	1998	Posaune
20	16.50 Uhr	C	Fumeaux Lionel	Vétroz (VS)	Schweizerischer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb La Concordia Vétroz, BB 13*, La Contheysanne d'Aven	1995	Bassposaune
21	17.10 Uhr	A	Mingozi Vivian	Contone (TI)	Concorso giovani strumentisti / Filarmonica Verzaschese	2001	Querflöte
18.00 Uhr		Resultatverkündung					



Oblt Gaudens Bieri, Gastdirigent

Oblt Gaudens Bieri, 1987 in Graubünden geboren und aufgewachsen, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Nach seinem Klavierstudium (Master of Arts in Music Performance, Konzertdiplom) an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) folgt die intensive Auseinandersetzung mit dem Dirigieren. Internationale Meisterkurse, ein Nachdiplomstudium ebenfalls an der ZHdK sowie ein Kapellmeisterstudium bei Prof. Matthias Foremny an der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn Bartholdy» in Leipzig, welches er im Frühjahr 2018 abschliessen wird, runden seine Ausbildung ab. Wichtige Impulse erhielt er zudem von seinem Mentor Douglas Bostock, Chefdirigent des «argovia philharmonic».

Konzertprogramm

Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel

Sonntag, 27. August 2017, 16:00 - KuK Aarau

Nationalhymne

Alberich Zwyszig

Festivo

Edward Gregson

Solowerk mit Finalist

Solowerk mit Finalist

Solowerk mit Finalist

Pause

Suite Feodalia

Thierry Epiney

Gloriosa

Yasuhide Ito



**Pokal Prix
Musique 2017**

